

Wege und Stationen meiner Ausbildung

- :: Abitur
- :: Gesangsstudium – bei Andreas Jaeckel, München
– bei Andrej Kucharsky, München

Fortbildung, Weiterbildung - im stimmlichen Bereich

- :: Privatstudium – bei Josef Greindl, Wien
– bei Franz Wyzner, Salzburg
– bei Heather Hartinger, Salzburg

Fach

- :: Spielbass – Bassbuffo / Charakterbass – Bassbariton



Gesungene Partien

PARTIE	OPER
Don Magnifico	La Cenerentola
Alidoro	La Cenerentola
Dr. Bartolo	Der Barbier von Sevilla
Don Geronio	Der Türke in Italien
Don Pasquale	Don Pasquale
Dulcamara	Der Liebestrank
Uberto	Die Magd als Herrin
Don Alfonso	Così fan tutte
Dr. Bartolo	Figaros Hochzeit
Osmin	Die Entführung aus dem Serail
Baculus	Der Wildschütz
Sir John Falstaff	Die lustigen Weiber von Windsor
Kezal	Die verkaufte Braut
Alberich	Rheingold 1. Bild – konzertant
Daland	Der fliegende Holländer (Rock-Oper)
Fürst Gremin	Eugen Onegin
Vater	Hänsel und Gretel
Bauer	Die Kluge
Dritter Strolch	Die Kluge
Mauleselmann	Die Kluge
Bauer	Der Mond
„Mutter“	Die sieben Todsünden
Geppetto	Pinocchio
Rocco	Fidelio (Fassung der Kinderoper)
Braun, der Bär	Reineke Fuchs

PARTIE	OPERETTE
Jupiter	Orpheus in der Unterwelt
Frank	Die Fledermaus
Onkel Kuhbrot	Der Vetter aus Dingsda
Fürst Populescu	Gräfin Mariza
Kaiser Franz Joseph	Im Weißen Rössl

PARTIE	MUSICAL
Tevye	Anatevka
Doolittle	My Fair Lady
Vater	Die Schöne und das Biest
Freimann	Salzsaga
Schmied	Brandnacht (Rockmusical)
Willy Weber	Charlies Tante
Meereskönig	Die kleine Meerjungfrau
Pilot	Der kleine Prinz
Vater Hertz	Tiefenrausch (Rockmusical)

Engagements

- :: an der Oper Kiel
- :: am Theaterhaus Stuttgart
- :: im Künstlerhaus am Lenbachplatz,
unter der Regie von Kristina Wuss
- :: bei der Lübecker Sommeroperette
- :: am Oberbayerischen Städtetheater
- :: am Freien Landestheater Bayern
- :: an der Stadthalle Germering
- :: beim Sommerfestival Ostfriesland,
mit Ulrich Weder und Wolf Busse
- :: beim Orff-Festival mit Prof. Hellmuth Matiasek
- :: beim Festival Europäischer Musik / Prof. Roland Bader
- :: an der Komischen Kammeroper München
- :: an der Pasinger Fabrik u. a. mit Dominik Wilgenbus
- :: beim Int. Musikfestival im Chiemgau Gut Immling
- :: am Landestheater Dinkelsbühl
- :: an der Kinderoper Papageno, Wien



Kritik-Zitate aus der Presse

Dr. Rainer Lihotzky von www.chiemgau-online.de schrieb:
„**Feuriges Jubiläumsständchen**“ – Gesangverein 1919
Trostberg e.V.

... Dieser Bassbariton war für den Abend ein Glücksfall. Kellners Stimme verfügt nicht nur über ein kräftiges Volumen, sie hat auch eine flexible Gestaltungsbreite, und davon machte der Sänger reichlich Gebrauch. Mit vielfältiger Mimik reichert Kellner seine Arien an. Das hat weniger mit oberflächlicher Schauspielerei zu tun, als vielmehr mit Ehrlichkeit. So wie er singt, so fühlt Kellner in dem Moment. Dadurch wirkt der Bassbariton glaubwürdig – und das bringt ihm viel Sympathie ein. ...

Egbert Tholl von der **Süddeutschen Zeitung** schrieb:
„**Don Pasquale**“ in der **Pasinger Fabrik**

... der abgründige Bass von Peter Kellner hingegen erdet den Abend ...

Thomas Wirth von der **Fränkischen Landeszeitung** schrieb:
Musical „Anatevka“

... seinen Tevye entwickelt Peter Kellner von der Musik her, stattet ihn mit profundem Spielbass aus und gibt ihm bei aller rollentypischen Launig- und Listigkeit ein ordentliches Quantum Strenge und Ernst mit. ...

Raphaela Hinterberger vom **Oberbayerischen Volksblatt** schrieb:

Kinderoper „Pinocchio's Abenteuer“ im Kathrein-Kulturzelt

... Peter Kellner, der diese tragende Rolle übernommen hatte, erwies sich in schauspielerischer wie auch musikalischer Hinsicht als ideal. ...

6.11.18 – Gudrun Mattern von der **WAZ.de** schrieb:

„**Tiefenrausch**“ rockt als **Musical in der Niebuhr**

... Übrigens: Alt-Star Peter Kellner ist als Vater des Thomas C. mit von der Partie. Ihm wurde der Song „Des Menschen Wolf“ auf den Leib geschrieben. Er ist immer noch stimmungsgewaltig unterwegs. ...

(mk) von der **Fränkischen Landeszeitung** schrieb:
Musical „Anatevka“ im Landestheater Dinkelsbühl (Bericht über Peter Kellner)

... dass er diese Rolle jetzt einen Sommer lang spielen und singen kann, erfüllt ihn mit großer Freude. ...

Ein **Wagner-Kenner und Fan** aus dem Publikum der **Rock-Oper „Der fliegende Holländer“** schrieb in einem Brief an das Ensemble:

... als wagnerbegeisterter Klassiker habe ich eben Ihre Aufführung des fliegenden Holländers im Stuttgarter Theaterhaus besucht. Es war das absolute Erlebnis. Peter Kellner als Daland war einfach Klasse. ...

Elisabeth Brandl vom **Münchener Merkur** schrieb:
„**Don Pasquale**“ ein voller Erfolg in der **Pasinger Fabrik**
... Don Pasquale (Peter Kellner, Bass) bestach mit üppigem Timbre ...

Engelbert Kaiser vom **Traunsteiner Tagblatt** schrieb:
Breitgefächerter Abend „aus Oper und Konzert“

... Alle Register seiner Vortrags- und Gestaltungskunst zog Peter Kellner stimmungsgewaltig mit der Arie des Basilio „La Calunnia“ ...

... Wer hätte den eingebildet-gestressten van Bett besser geben können als der vielgewandte Peter Kellner? ...

... gestaltete Peter Kellner die verwirrt-scheinheilige Arie „Fünftausend Taler“ mit mitreißender Komik ...

... brachte Peter Kellner mit dem Lied des Tevye das Publikum in Hochstimmung ...

